

Germany-Möglingen: Architectural and related services

OJ S 21/2018 31/01/2018

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Gemeinde Möglingen

Postal address: Rathausplatz 3

Town: Möglingen

NUTS code: DE115 Ludwigsburg

Postal code: 71696

Country: Germany

Contact person: HWP Planungsgesellschaft mbH, Frau Laura Meier

E-mail: l.meier@hwp-planung.de

Telephone: +49 7111662-0

Fax: +49 7111662-123

Internet address(es):

Main address: <http://www.hwp-planung.de>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E82866981>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: HWP Planungsgesellschaft mbH

Postal address: Rotenbergstr. 8

Town: Stuttgart

NUTS code: DE11 Stuttgart

Postal code: 70190

Country: Germany

Contact person: Frau Laura Meier

E-mail: l.meier@hwp-planung.de

Telephone: +49 7111662-0

Fax: +49 7111662-123

Internet address(es):

Main address: <http://www.hwp-planung.de>

Tenders or requests to participate must be submitted to the following address:

Official name: HWP Planungsgesellschaft mbH

Postal address: Rotenbergstr. 8

Town: Stuttgart

Postal code: 70190

Country: Germany

Contact person: Frau Laura Meier

Telephone: +49 7111662-0

E-mail: l.meier@hwp-planung.de

Fax: +49 7111662-123
NUTS code: DE11 Stuttgart
Internet address(es):
Main address: <http://www.hwp-planung.de>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Gemeinde Möglingen Kinderbetreuungseinrichtung Strombergstraße/Silcherstraße –
Objektplanung Gebäude gem. §34 HOAI (2013)

II.1.2. Main CPV code

71200000 Architectural and related services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Gemeinde Möglingen plant einen Neubau für einen 4-gruppigen Kindergarten mit Ortsteil- und Familienzentrum neben dem bestehenden Gebäude des Kindergartens Strombergstraße zu errichten. In die konzeptionellen Überlegungen mit einbezogen werden sollen ein späterer möglicher Ersatzbau für das bestehende Gebäude des Kindergartens Strombergstraße sowie die Möglichkeit der Schaffung einer Tiefgarage. Die Maßnahme umfasst Neubauflächen für Gruppenräume und Funktionsräume für die Kinder, sonstige Nebenräume, Räume für die Mitarbeiter, Räume für die Elternarbeit sowie ein Familienzentrum. Hierfür sind die Architektenleistungen der Objektplanung Gebäude gemäß §34 HOAI (2013) zu vergeben.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 273 200,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE115 Ludwigsburg
Main site or place of performance: Möglingen

II.2.4. Description of the procurement

Die Gemeinde Möglingen plant auf dem Grundstück Strombergstr. 3 (FSt. 5278/1, 2778 qm) einen Neubau für einen 4-gruppigen Kindergarten mit Ortsteil- und Familienzentrum zu errichten. In die konzeptionellen Überlegungen miteinbezogen werden sollen ein späterer

möglicher Ersatzbau für das bestehende Gebäude des 3-gruppigen Kindergartens Strombergstraße (75 Plätze, ca. 480 qm) sowie die Möglichkeit der Schaffung einer Tiefgarage.

In der Kinderbetreuungseinrichtung sollen 4 Gruppen (100 Plätze) untergebracht werden (siehe Raumprogramm). Zunächst 4 Kindergartengruppen mit 6 Stunden Öffnungszeiten. Um flexibel auf die Bedarfslage der Familien reagieren zu können ist es notwendig, baulich bereits die Voraussetzungen für eine mögliche Betreuung von Kindern unter 3 Jahren zu schaffen. Hier wäre für eine Gruppe ein Schlafraum zu planen (separat zugänglich, kein „gefangener“ Raum). Weiterhin müssen Räume für eine Ganztagesbetreuung vorgesehen werden (Verteilerküche, „Essbereich“, Ruhemöglichkeiten).

Das zu planende Ortsteil- und Familienzentrum soll dem Kindergarten angeschlossen sein, aber separat nutzbar sein (Abendstunden, Wochenende). Zu den Räumen sollen ein Veranstaltungsraum gehören, eine Küche, ein Büro, WCs, optional ein weiterer kleinerer Besprechungsraum.

Das Familienzentrum soll auch vom bestehenden KiGa Strombergstraße genutzt werden können.

Der Außenbereich soll gemeinsam vom neuen Kindergarten und der bestehenden Einrichtung genutzt werden. Ob eine Abgrenzung erforderlich ist, kann erst im weiteren Planungsverlauf geklärt werden.

Auf Ausführungen des Landesjugendamtes (KVJS) zum Bau von Tageseinrichtungen für Kinder wird verwiesen.

Ziel dieses Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb ist die Vergabe der Objektplanung Gebäude gem. §34 HOAI (2013) i. V. mit Anlage 10.1: LPH 1-9.

Kennwerte:

Neubau Kinderbetreuungseinrichtung:

Nutzungsfläche (NUF 1-7) 910 m²,

zzgl. Familienzentrum 280 m² BGF (ca. 190 m² NUF).

Projektvolumen:

Baukosten KG 300: 2 370 000 EUR brutto,

KG 400: 750 000 EUR brutto.

Kostenobergrenze für das Gesamtprojekt: 4 100 000 EUR brutto

(Kinderbetreuungseinrichtung),

1 000 000 EUR brutto (Familienzentrum).

Vorläufige anrechenbare Kosten für die Objektplanung Gebäude gem. §34 HOAI (2013): 2 555 672,27 EUR netto zzgl. Ausstattung (KG 600)

Geplante Auftragsvergabe: 06/2018

Geplanter Baubeginn: 08/2019

Voraussichtliche Fertigstellung: 06/2021

Mit der Leistungserbringung ist sofort nach Auftragserteilung zu beginnen.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Zustimmung und sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Vorstellung u. fachl. Leistungsfähigkeit v. Projektleiter/-team im Hinblick auf die Maßnahme durch pers. Referenzen, Auftreten v. Projektleiter/-team in der Präsentation, Personaleinsatzkonzept / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Darstellung der Methodik zur Sicherstellung des Projekterfolgs im Hinblick auf Kosten, Termine u. Qualitäten, bezogen auf die konkrete Aufgabenstellung / Weighting: 25

Quality criterion - Name: Darstellung erster Überlegungen zur Herangehensweise an die konkrete Projektaufgabe in Bezug auf Lösungsmöglichkeiten auf Basis der zur Verfügung gestellten Unterlagen / Weighting: 35

Cost criterion - Name: Honorarangebot / Weighting: 10

Cost criterion - Name: Stundensätze / Weighting: 5

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 273 200,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 14/06/2018 End: 31/12/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Die Auswahl der Bewerber erfolgt anhand der wirtschaftlichen und finanziellen

Leistungsfähigkeit und der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit:

Siehe III.1.1), III.1.2), III.1.3) sowie ergänzend in den anzufordernden Bewerbungsunterlagen Gewichtungen gemäß Wertungsmatrix:

Durchschnittlicher Umsatz mit vergleichbaren Leistungen (brutto) der letzten 3 Jahre: 12,5 % (bei Bietergemeinschaften Umsatz der einzelnen Planer in Summe)

Durchschnittliche Anzahl der festangestellten, mit entsprechenden Leistungen betrauten Dipl.-Ingenieure, Master-/Bachelorabsolventen in den letzten 3 Jahren: 12,5 % (bei Bietergemeinschaften Mitarbeiterzahl der einzelnen Planer in Summe)

Referenzen: gemäß den unter III.1.3) benannten Auswahlkriterien (Referenz A, B und C mit jeweils 25,0 %): 75 %

Ggf. Losentscheidung bei gleichermaßen geeigneten Bewerbern

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung, vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Zustimmung durch den Gemeinderat und sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht, vor.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- 1) Verbindliche Erklärung im Formular Bewerbungsbogen, dass keine Ausschlussgründe gemäß §123 Abs. 1 GWB und §124 Abs. 1 und Abs. 2 GWB vorliegen.
- 2) Verbindliche Erklärung im Formular Bewerbungsbogen, dass keine Ausschlussgründe gemäß §21 MiLoG vorliegen.
- 3) Nachweis der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung entweder durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister oder durch einen sonstigen gleichwertigen Nachweis.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Folgende Bewerbungsunterlagen sind in der unter VI.3 genannten Form einzureichen:

- 1) Erklärung im Formular Bewerbungsbogen zur Berufshaftpflichtversicherung gemäß §45 Abs. 1 Nr. 3 VgV;
- 2) Erklärung gem. §45 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 4 Nr. 4 VgV im Formular Bewerbungsbogen über den Gesamtumsatz des Bewerbers und seinen Umsatz für entsprechende Leistungen gemäß Leistungsbild HOAI 2013:
— Objektplanung Gebäude gem. §34 HOAI 2013.

Jeweils in den letzten 3 Jahren in Euro. Bei Bewerbergemeinschaften werden die Umsätze in Summe gewertet.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1) Mindestdeckung der Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut für Personenschäden 1 500 000 EUR, für sonstige Schäden 1 000 000 EUR, jeweils 2-fach maximiert im Versicherungsjahr.

Im Falle einer bestehenden Versicherung mit geringerer Versicherungssumme ist mit der Bewerbung eine Eigenerklärung vorzulegen, dass die Summen im Auftragsfall bis zu den geforderten Summen angehoben werden. Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln zu erbringen.

Zu 2) Mindestanforderung an den Umsatz für entsprechende Leistungen im Bereich der Objektplanung Gebäude gem. §34 HOAI (2013): mind. 150 000 EUR (brutto) durchschnittlicher Umsatz in den letzten 3 Jahren. Bei mindestens 150.000 EUR (brutto) durchschnittlichem Jahresumsatz für entsprechende Leistungen in den letzten 3 Jahren wird dieses Kriterium als Wertungskriterium herangezogen, die Wertung ist in den Beschaffungsunterlagen dargestellt.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Folgende Bewerbungsunterlagen sind in der unter VI.3 genannten Form einzureichen:

- 1) Erklärung gem. § 46 Abs. 3 VgV im Formular Bewerbungsbogen über die Gesamtzahl der Beschäftigten des Bewerbers, die Zahl seiner Führungskräfte sowie die Anzahl der festangestellten Architekten/ Ingenieure (Diplom/ Master/ Bachelor), die mit entsprechenden Leistungen betraut sind gem. Leistungsbild HOAI 2013:

— Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI 2013 jeweils in den letzten 3 Jahren
Bei Bewerbergemeinschaften wird die Zahl der Mitarbeiter in Summe gewertet.

- 2) Angabe der beruflichen Befähigung der vorgesehenen Projektleitung sowie der vorgesehenen Person für die örtliche Bauüberwachung gem. § 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV.

- 3) Darstellung von insgesamt 3 Referenzen (A – C) für in den letzten 6 Jahren erbrachte vergleichbare Dienstleistungen gem. § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV:

— A: Referenz Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI 2013 (Wichtung 25,0 %),

— B: Referenz Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI 2013 (Wichtung 25,0 %),

— C: Referenz Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI 2013 (Wichtung 25,0 %).

Das Projektdatenblatt ist jeweils vollständig auszufüllen. Zusätzlich ist jede Referenz in Form von Bildern und Beschreibungen auf einer DIN A4 Seite zu belegen.

Folgende Angaben sind für alle Referenzen erforderlich:

- Personal des Bewerberbüros für die Referenz (Benennung des Projektleiters und der örtlichen Bauüberwachung),
- Art der Maßnahme (Neubau, Neubau mit Anschluss an Bestandsgebäude, sonstiges),
- Art der Nutzung (Gebäudenutzung mehrheitlich für Kinder, Kinderbetreuungseinrichtung z. B. Kindergarten/Kindertagesstätte/Hort, sonstiges),
- Projektgröße, durch Angabe der Baukosten (Gesamt und Kostengruppen 300 + 400),
- Projektgröße, durch Angabe der Bruttogrundfläche und der Nutzungsfläche NUF 1-7,
- Projektzeit,
- Leistungsumfang des Bewerbers (Angabe der beauftragen Leistungsphasen nach HOAI),
- Leistungsstand der Referenz (Angabe der begonnenen Leistungsphasen nach HOAI),
- Art des Auftraggebers (privater AG / öffentlicher AG),
- Benennung des Auftraggebers (Bezeichnung, Anschrift, Kontaktdaten) mit Referenzperson des Auftraggebers,
- Angabe, ob Maßnahme bei laufendem Betrieb erfolgt.

Auch bei Bewerbungsgemeinschaften können in Summe mindestens 2 bis maximal 3 geforderte Referenzen eingereicht werden.

Das Projektdatenblatt ist jeweils vollständig auszufüllen. Geforderte Anlagen sind beizulegen. Jede Referenz muss in Form von aussagekräftigen Bildern und Beschreibungen belegt werden. Hierbei ist die Darstellung je Referenzprojekt auf max. ein DIN A4 Blatt zu beschränken. Unterlagen, die unaufgefordert eingereicht werden, gehen nicht in die Wertung ein (z. B. Projektbroschüren).

Referenzen, die als verantwortliche/r Projektleiter/in einem früheren Arbeitsverhältnis erbracht wurden, werden gewertet, falls eine entsprechende schriftliche Bestätigung des Auftraggebers oder des ehemaligen Arbeitgebers vorliegt.

Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Zu 1) Mindestanforderung an die Anzahl der festangestellten Architekten/ Ingenieure (Diplom/ Master/Bachelor), die mit entsprechenden Leistungen betraut sind:

- Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI 2013: mind. 3 Architekten/ Ingenieure jeweils durchschnittliche Anzahl in den letzten 3 Jahren.

Dezimalzahlen werden kaufmännisch auf- und abgerundet.

Dieses Kriterium wird als Wertungskriterium herangezogen, die Wertung ist in den Beschaffungsunterlagen dargestellt.

Zu 3) Mindestanforderungen an alle Referenzen (Nichteinhaltung führt zum Ausschluss der Referenz):

- Leistungsumfang: Mindestens Leistungsphasen 2-8 gem. § 34 HOAI (2013) müssen beauftragt sein,
- Leistungsstand: Mindestens Leistungsphase 8 gem. § 34 HOAI (2013) muss begonnen haben,
- Projektgröße: Mindestanforderung Baukosten KG 300 + 400 größer gleich 1 500 000 EUR (brutto),
- Projektgröße: Mindestanforderung NUF 1-7 größer gleich 550 qm,
- Projektzeit: Die Referenz darf nicht älter als 6 Jahre sein, d. h. Übergabe an den Nutzer nicht vor dem 1.12.2011.

Mindestanforderungen, die durch die Gesamtheit der eingereichten Referenzen A-C erfüllt sein müssen (Nichteinhaltung führt zum Ausschluss der Bewerbung):

- Mindestens eine der drei Referenzen muss nach öffentlichen Vergabevorschriften/ für einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 99 GWB ausgeführt worden sein,
- Mindestens eine der drei Referenzen muss ein Neubau sein,
- Mindestens eine der drei Referenzen muss ein Gebäude mit vergleichbarer Nutzung (Nutzung für Kinder) sein,
- Mindestens eine der drei Referenzen muss abgeschlossen sein, d. h. die Übergabe an den Nutzer ist bereits erfolgt.

Die Bewertung der Referenzen erfolgt bei Erfüllung der Mindestanforderungen anhand folgender Wertungskriterien:

- Art des Auftraggebers (privater AG, öffentlicher AG),
- Art der Maßnahme (Neubau, Neubau mit Anschluss an Bestandsgebäude, sonstiges),
- Art der Nutzung (Gebäudenutzung mehrheitlich für Kinder, Kinderbetreuungseinrichtung z. B. Kindergarten/Kindertagesstätte/Hort, sonstiges),
- Baukosten der KG 300 + 400 (mind. 1 500 000 EUR (brutto)),
- Nutzungsfläche NUF 1-7 (mind. 550 qm),
- Maßnahme bei laufendem Betrieb (keine Arbeiten bei laufendem Betrieb, Arbeiten bei laufendem Betrieb).

Wichtung der Referenzen (jeweils 25 %): Gesamt 75 %

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession Reference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Teilnahmeberechtigt sind Personen, die als Berufsqualifikation den Beruf des Architekten gem. § 75 Abs. 1 VgV nachweisen können. Für juristische Personen gilt § 75 Abs. 3 VgV.

III.2.2. Contract performance conditions

1. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: Die Vergütung erfolgt unter Zugrundelegung der HOAI 2013.

2. Bewerber-/ Bietergemeinschaften: Bewerbergemeinschaften (z. B. Arbeitsgemeinschaften) natürlicher und juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft teilnahmeberechtigt ist.

Mit der Bewerbung ist eine Erklärung über die Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter sowie über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder vorzulegen (Anlage 4 – Erklärung der Bewerbergemeinschaft). Der Bewerbungsbogen sowie die geforderten Anlagen sind von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft separat auszufüllen und einzureichen. Bietergemeinschaften müssen sämtliche geforderten Nachweise für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft vorlegen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Bietergemeinschaft ist darzustellen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 28/02/2018 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 10/04/2018

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Die Bewerbungsunterlagen sind einfach in ausgedruckter Form und einfach in digitaler Form auf CD einzureichen.
2. Die geforderten Bewerbungsunterlagen sind in der Reihenfolge entsprechend der Nummerierung einzureichen. Die Verwendung der Bewerbungsbögen ist zwingend. Die Nichtbeachtung führt zum Ausschluss der Bewerbung.
3. Die Formulare sind an den entsprechenden Stellen rechtsverbindlich zu unterschreiben und abzustempeln.
4. Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber.
5. Im Falle von Bergwerksgemeinschaften, Eignungsleihen durch andere Unternehmen (gem. § 47 VgV) und Unterauftragnehmern (gem. § 36 VgV) sind die Formblätter inkl. der geforderten Anlagen und Nachweiserteile von jedem Mitglied der Bergwerksgemeinschaft bzw. von Unternehmen nach § 36 VgV oder § 47 VgV einzeln einzureichen. Beachten Sie hierzu die Anlage 2. Allgemeine Informationen zur Bewerbung.
6. Eventuelle Rückfragen sind schriftlich per E-Mail an die im Abschnitt I.3) genannte Kontaktstelle zu richten.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Postal address: Karl-Friedrich-Straße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany
E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telephone: +49 721926-0
Fax: +49 721926-3985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/01/2018